muck-truck™

It doesn't cost the earth to move it!

Muck-Truck Mk V Dumper
MAX Mk III Dumper

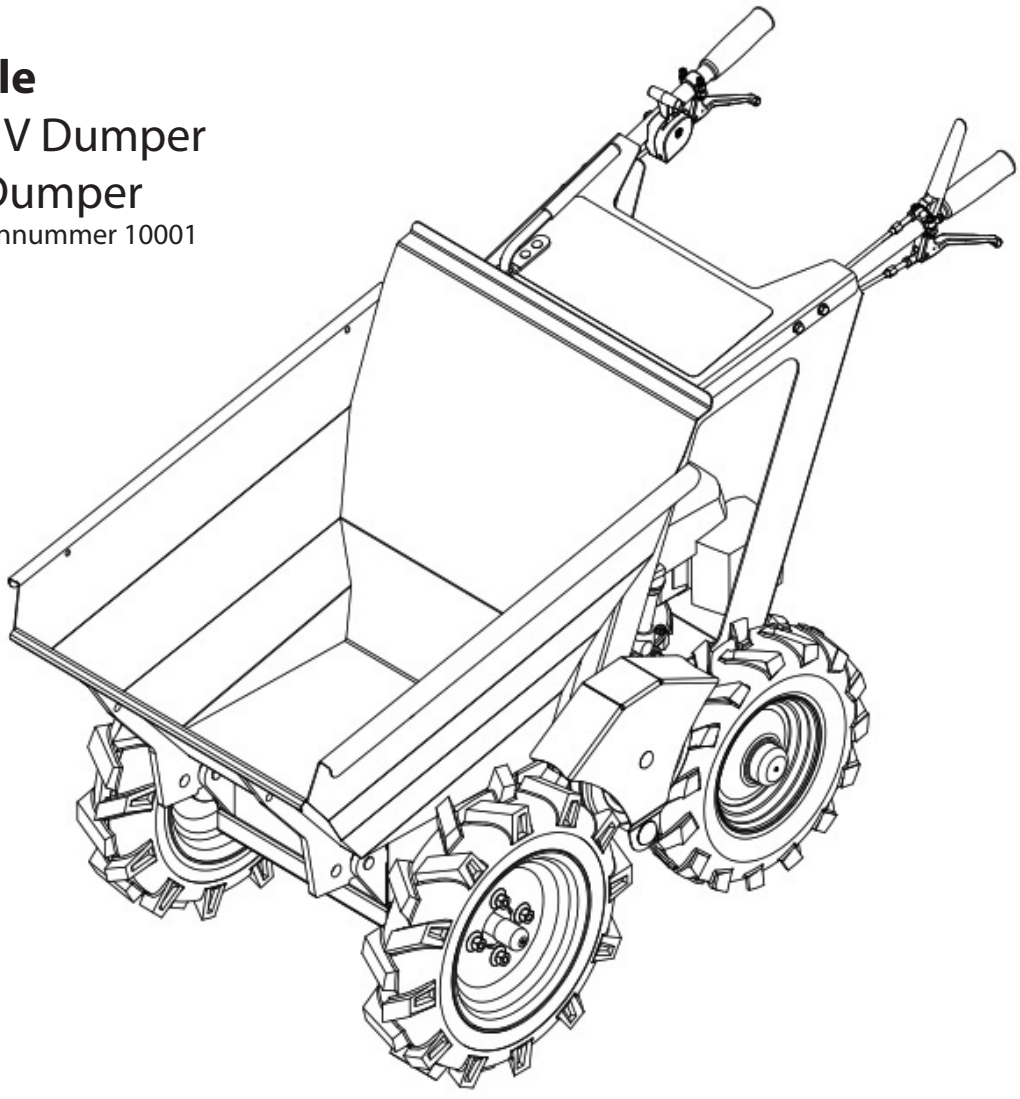
Betriebshandbuch

Modelle

Muck-Truck Mk V Dumper

MAX Mk III Dumper

Beginnend mit der Seriennummer 10001



DE DEUTSCHLAND

INHALTSVERZEICHNIS

MONTAGE..... 3
SICHERHEIT..... 4
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN..... 5
BEDIENUNG..... 6
WARTUNG..... 8
SERVICE UND EINSTELLUNGEN..... 9
STÜCKLISTE..... 12
GARANTIE..... 18

EINFÜHRUNG

DAS HANDBUCH

Vor der Inbetriebnahme bitte das Handbuch sorgfältig durchlesen. Nur so können Sie sich mit den Sicherheitshinweisen und Bedienelementen während des normalen Betriebs und der Wartung vertraut machen.

Alle Bezugnahmen auf links, rechts, vorne oder hinten gelten mit Blick auf die Fahrtrichtung.

MOTORHANDBUCH

Für den Motor gilt ein gesondertes Handbuch. Dieses Handbuch liegt dem Muldenkipper ebenfalls bei. Es enthält Empfehlungen zur Motorwartung. Sollte dieses Handbuch fehlen, wenden Sie sich bitte an den Motorenhersteller.

KAUF-INFORMATIONEN

Bitte notieren Sie die folgenden Informationen über Ihr Gerät, damit Sie diese bei einer Kontaktaufnahme mit uns zur Verfügung haben.

Seriennummer:

Vertrieb/Händlername:

Kaufdatum:

Baujahr:

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Unterzeichner erklärt hiermit, dass die Mini-Dumper von Muck Truck UK Ltd.:
Kategorie: Benzin, 4-Takt Mini-Dumper
Modell: Muck-Truck Mk V Dumper / MAX Mk III Dumper
den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie entsprechen.
98/37/EG (Ausgabe L 207)
Zuvor 89/392/EWG - 93/94/EWG Änderung
Geräuschemissionsgrundnorm - EN ISO 3744 - dB 98 Lwa

Hand-Arm-Vibrationen
Maschinenrichtlinie 89/392/EWG
Einhaltung der (Sicherheits-) Vorschriften 1992 (in der geänderten Fassung: 1994), für die Konformität in einem EU-Land

Linksseitig Leerlauf: 2,79 m/s2
Bei max. Drehzahl: 4,95 m/s2
Rechtsseitig Leerlauf: 3,10 m/s2
Bei max. Drehzahl: 5,86 m/s2
Test nach: ISO 8041, ISO 5349 und BS 6842
Die benannte Stelle ist AV Technology Ltd.
Avtech House, Birdhall Lane, Cheadle Heath, Stockport, SK3 0XX, England

Name und Unterschrift des Geschäftsleiters von Muck Truck UK Ltd.

T Rhs

Terry Rowlands

MONTAGE

Installation der Handgriffe

Die Griffe sind bei der Auslieferung nach unten gerichtet (siehe Abbildung 1), wobei alle Hebel und Kabel bereits korrekt positioniert wurden.

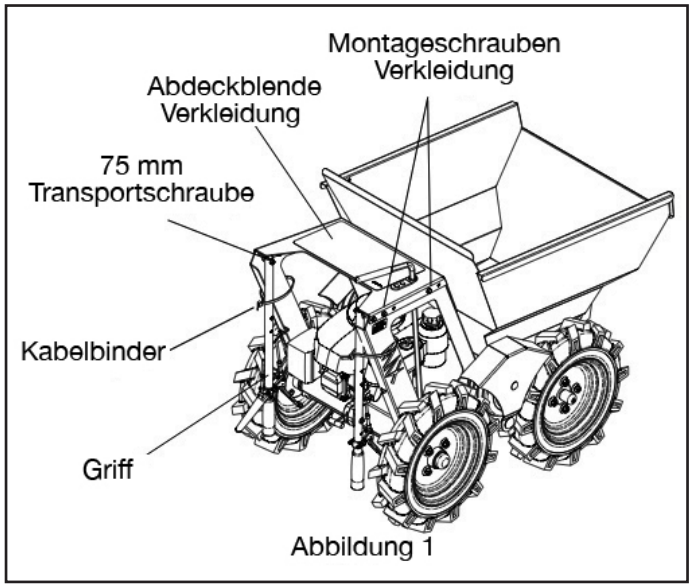


Abbildung 1

1. Kabelbinder an den Griffen durchtrennen.

2. M8 x 75 Sechskantschraube zur Sicherung des Griffs entfernen. Mutter und Unterlegscheiben aufbewahren; 75 mm Sechskant-Transportschraube entsorgen.

3. Griff mit den Löchern in der Verkleidung ausrichten und mit zwei M8 x 50 Schrauben sowie den zuvor entfernten Unterlegscheiben und Nyloc-Muttern M8 befestigen.

4. M8 x 50 Sechskantschraube aus der Handbuchverpackung in das verbleibende Loch einsetzen und mit den zuvor von der Transportschraube entfernten Unterlegscheiben und Muttern sichern.

5. Alle Schrauben fest anziehen.

6. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 auf der anderen Seite.

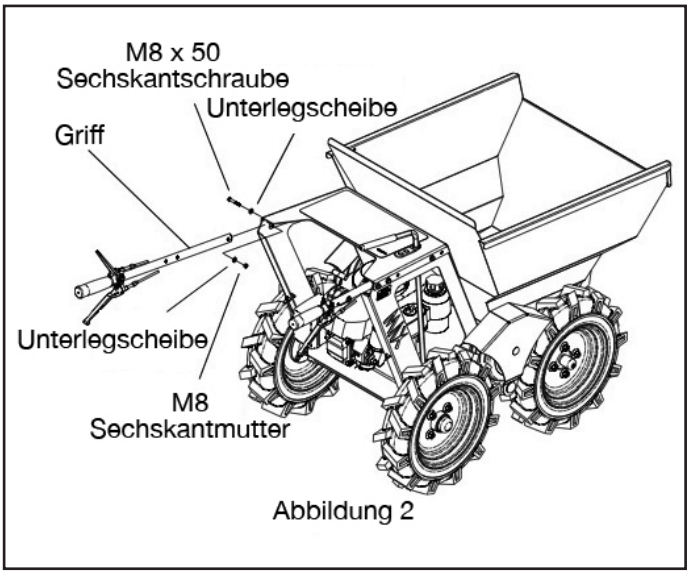


Abbildung 2

SICHERHEIT

WARNDREIECK
Dies sind Warnsymbole. Bedeutung:

- **ACHTUNG!**
- **ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT!**

Wenn Sie dieses Symbol sehen:

- **AUFMERKSAM SEIN!**
- BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNG!

SIGNALWORTE

In diesem Handbuch werden die obigen Sicherheitswarnsymbole und die nachstehenden Signalbegriffe verwendet. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstehen.

GEFAHR: UNMITTELBAR GEFÄHRLICHE SITUATION! Wenn sie nicht vermieden wird, WIRD dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

WARNUNG: POTENZIELL GEFÄHRLICHE SITUATION! Wenn sie nicht vermieden wird, KÖNNTE dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

VORSICHT: POTENZIELL GEFÄHRLICHE SITUATION! Wenn sie nicht vermieden wird, KANN dies zu kleineren oder mittelschweren Verletzungen führen. Dient auch dazu, um auf unsichere Vorgehensweisen aufmerksam zu machen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen und befolgen Sie vor dem Gebrauch alle Sicherheitsvorschriften im Betriebshandbuch. Nichtbefolgen der Anweisung kann zu Verletzungen und / oder Schäden an diesem Gerät führen.

Machen Sie einen Inspektionsrundgang um die Maschine und den Arbeitsbereich, um eine Übersicht zu erhalten von:

• Arbeitsbereich • Maschine vor jedem Gebrauch überprüfen auf: Fehlende oder beschädigte Aufkleber und Schilder. Je nach Bedarf ersetzen oder reparieren.

Halten Sie Kinder aus dem Arbeitsbereich fern und unter der wachsamen Obhut eines verantwortlichen Erwachsenen.

Achten Sie auf Schwachstellen an Docks, Rampen oder Böden. Vermeiden Sie unebene Arbeitsbereiche und unwegsames Gelände. Bleiben Sie wachsam für versteckte Gefahren oder Verkehr.

NICHT in der Nähe von Abhängen, Gräben oder Böschungen betreiben. Die Maschine kann plötzlich kippen, wenn die Räder über den Rand einer Klippe bzw. eines Grabens geraten, oder wenn eine Kante nachgibt.

Lesen Sie das gesamte Betriebshandbuch durch. Wenn der Bediener oder der Mechaniker keinen Zugang zum Handbuch hat, muss der Besitzer für entsprechende Erläuterungen sorgen. Nur der Benutzer kann Unfälle oder Verletzungen verhindern und ist somit für sich selbst und andere Personen verantwortlich.

Die Maschine darf nur von geschulten Personen über 18 Jahre bedient oder gewartet werden. Zur Schulung gehört auch der tatsächliche Einsatz.

Die Maschine NIEMALS nach oder während der Einnahme von Medikamenten, Drogen oder Alkohol betätigen. Ein sicherer Betrieb erfordert stets Ihre vollständige und ungeteilte Aufmerksamkeit.

Tragen Sie angemessene Schutzausrüstung, Schutzhandschuhe und Schuhe. NIEMALS Ihre Hände oder irgendeinen Teil Ihres Körpers bzw. Ihrer Kleidung in einen beweglichen Teil oder dessen Nähe gelangen lassen, während die Maschine in Betrieb ist.

Berühren Sie keine heißen Teile. Teile abkühlen lassen.

Hände und Füße IMMER von allen Quetschstellen fernhalten.

Lesen und befolgen Sie vor dem Gebrauch alle Sicherheitsvorschriften im Betriebshandbuch. Folgende Kenntnisse sind erforderlich:

- Bedienung aller Steuerungen.
- Funktion aller Steuerungen.
- Durchführung einer NOTBREMSUNG.
- Brems- und Wendeeigenschaften.

Darauf achten, dass alle Schutzvorrichtungen montiert sind und korrekt funktionieren. Sicherheitseinrichtungen NIEMALS ändern oder entfernen.

Niemals Passagiere mitnehmen. Verwenden Sie nur für die Maschine zugelassene Zusatzgeräte und Anbauteile.

Machen Sie sich mit dem Gewicht von Lasten vertraut. Maximale Kapazität der Maschine nicht überschreiten.

Vorsicht beim Rückwärtsfahren. IMMER langsam rückwärts fahren. Schauen Sie vor und während des Rückwärtsfahrens immer nach unten und nach hinten. Überprüfen Sie alle Maschinenteile in regelmäßigen Abständen. Achten Sie darauf, dass alle Muttern, Bolzen und Radmuttern richtig angezogen sind.

Vor dem Gangwechsel Antrieb durch Lösen des Kupplungshebels auskoppeln.

Lassen Sie die laufende Maschine niemals unbeaufsichtigt. Vor dem Stehenlassen der Maschine IMMER den Motor abstellen. Diese Maschine ist mit einem Verbrennungsmotor ausgerüstet. Wenn die Abgasanlage nicht mit einem Funkenfänger ausgestattet ist, der den staatlichen oder bundesstaatlichen Gesetzen entspricht, darf die Maschine nicht auf oder nahe unbebauten, bewaldeten oder mit Gebüsch bedeckten Flächen betrieben werden. In diesem Fall auch von Schmutz, Fett, Öl und anderem brennbaren Material fernhalten.

Ein evtl. vorhandener Funkenfänger muss in leistungsfähigem Zustand gehalten werden.

Motorabgase können zu Verletzungen oder Tod führen. Für Frischluftzufuhr sorgen. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

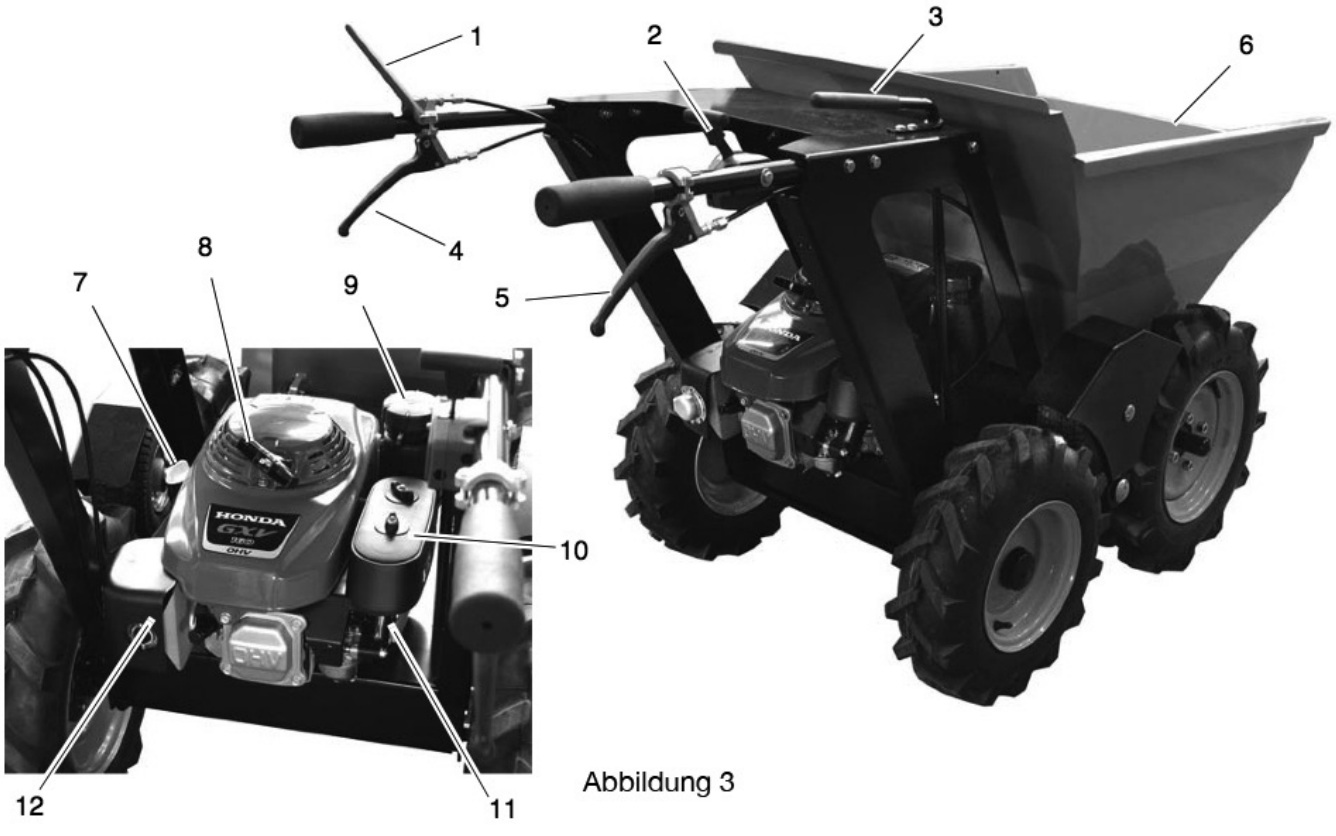


Abbildung 3

1. Handbremshebel
2. Gashebel
3. Wählhebel
4. Kupplungshebel
5. Muldenfreigabehebel
6. Mulde
7. Ölmessstab / Füllöffnung
8. Seilzugstarter
9. Benzintank / Deckel
10. Luftfilter
11. Kraftstoff-Absperrventil
12. Schalldämpfer

BEDIENUNG

BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

Siehe *BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN* auf Seite 5.

Gashebel

(Abbildung 4)

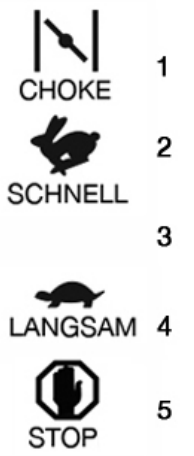


Abbildung 4

Der Gashebel steuert die Drosselklappe und die Motordrehzahl. Um den Choke für den Motorstart einzustellen:

1. CHOKE (Motorstart)

Um die Motordrehzahl anzupassen:

2. SCHNELL
3. Teillast
4. LANGSAM Um den Motor abzustellen:
5. STOP (Motor wird abgestellt)

Handbremshebel

(Abbildung 5)

Die Feststellbremse betätigen, wenn die Maschine nicht bewegt oder die Mulde entleert wird. Die Feststellbremse muss immer dann gelöst werden (nach unten gegen Lenker drücken), wenn die Maschine in Bewegung ist.

VORSICHT: Schäden vermeiden. Der Motor besitzt genügend Leistung, um die Haltekraft der Feststellbremse zu überwinden. Wird die Feststellbremse beim Fahren nicht gelöst, kommt es zu einer Überhitzung und vorzeitigem Verschleiß der Feststellbremse.

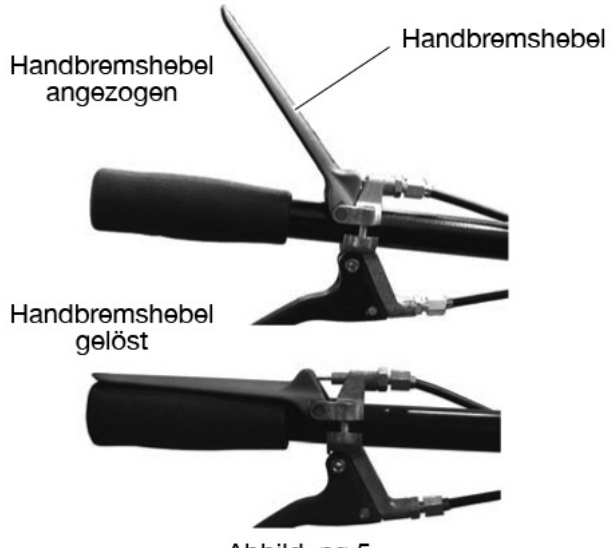


Abbildung 5

Kupplungshebel

(Abbildung 6)

Bei eingelegtem Vorwärts- oder Rückwärtsgang den Kupplungshebel vorsichtig ziehen, um die Maschine vor oder zurück zu fahren. Kupplungshebel loslassen, um die Fahrt zu stoppen.

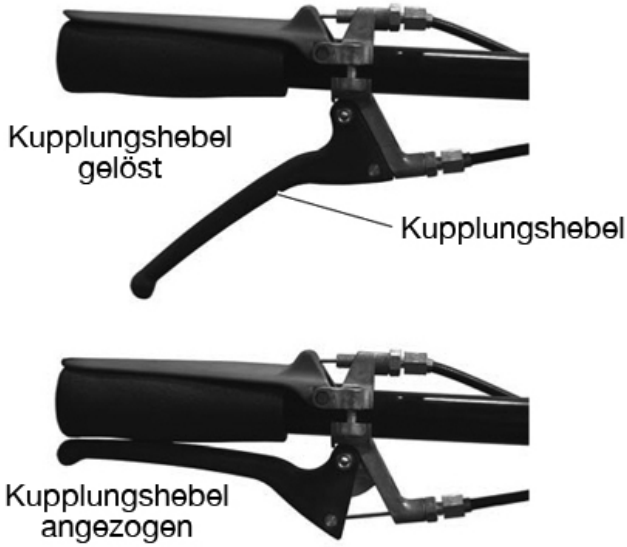


Abbildung 6

Wählhebel

Der Wählhebel steuert die Vorwärts und Rückwärtsbewegung und passt die Fahrtgeschwindigkeit an. Wählen Sie je nach Fahrsituation den gewünschten Gang.

Muldenfreigabehebel

(Abbildung 8)

Ziehen Sie den Freigabehebel, um die Verriegelung zu lösen. Lassen Sie den Freigabehebel los, um die Verriegelung einzurasten.

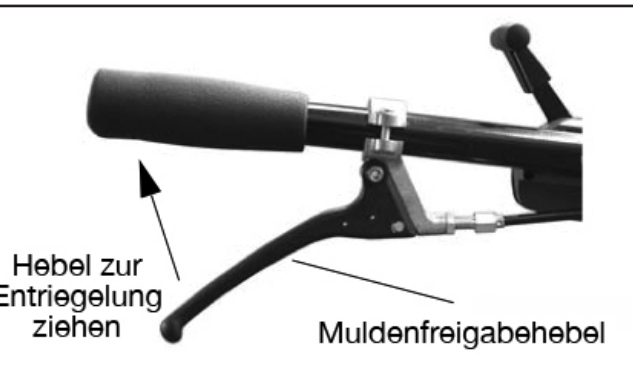


Abbildung 8

VOR DEM STARTEN

WARNUNG: VERLETZUNGEN VERMEIDEN. Zuvor das gesamte Kapitel "Sicherheit" lesen.

Maschine auf ebener Fläche parken. Kraftstoffstand prüfen und ggf. nachfüllen. Motorölstand mit dem Peilstab kontrollieren. Siehe Motorhandbuch für detaillierte Anweisungen.

Kraftstoff-Absperrventil

(Abbildung 5)

HINWEIS: Schließen Sie das Kraftstoff-Absperrventil, bevor Sie das Gerät transportieren.

Das Kraftstoff-Absperrventil hat zwei Stellungen:

- Geschlossene Stellung – Verwenden Sie diese Position bei Wartung, Transport oder Lagerung der Maschine.
- Offene Stellung – Verwenden Sie diese Position zum Betrieb der Maschine.

Kraftstoff-Absperrventil (in geschlossener Stellung):

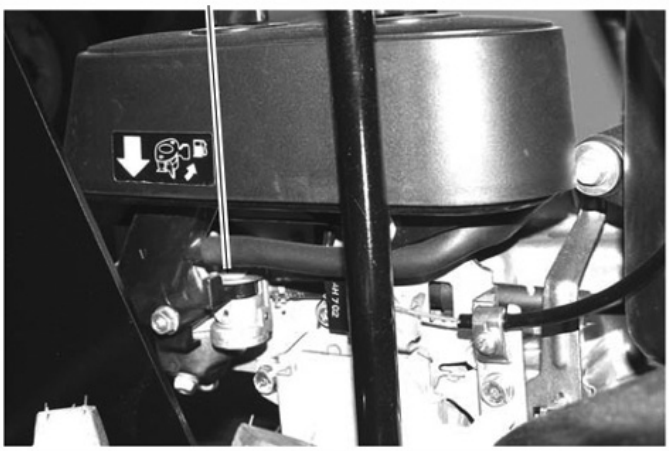


Abbildung 9

Hinzugabe von Kraftstoff

1. Maschine IMMER in einem offenen oder gut belüfteten Bereich betanken.
2. Motor abstellen und abkühlen lassen.
3. Für den Zugang zum Kraftstofftank evtl. Anbauteile entfernen oder nach vorne kippen.
4. Tankdeckel und Umfeld reinigen, um das Eindringen von Schmutz in den Tank zu verhindern.
5. Kappe abnehmen.

HINWEIS: KEIN Öl in den Treibstoff geben. Verwenden Sie KEIN Benzin-Ethylalkohol-Gemisch oder Benzin, das Alkohol enthält. Siehe Motorhandbuch für die richtige Art und Sorte des Kraftstoffs.

6. Füllen Sie den Tank bis auf 1,2 cm unter der Unterkante des Einfüllstutzens mit bleifreiem Kraftstoff.
7. Tankdeckel aufsetzen und festziehen.
8. Eventuell verschütteten Kraftstoff IMMER beseitigen.

MOTOR STARTEN

HINWEIS: Ein warmer Motor erfordert weniger Choke als ein kalter Motor.

1. Den Gashebel in die Choke-Position bringen, indem Sie ihn ganz herausziehen.
2. Seilzugstarter fassen und Zugseil langsam herausziehen bis es einrastet.
3. Zugseil mit einer schnellen kontinuierlichen vollen Armbewegung ziehen. Seil langsam zurücklaufen lassen.

HINWEIS: Lassen Sie den Starthandgriff NICHT gegen den Motor schlagen.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 bis der Motor anspringt.
5. Gashebel hineindrücken, um den Choke zu lösen und die Motordrehzahl auf Leerlauf einzustellen.
6. Lassen Sie den Motor warmlaufen.
7. Gashebel je nach Fahrsituation und gewähltem Gang einstellen.

BEDIENUNG

Vorwärtsfahrt

1. Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit mit dem Wählhebel.
2. Handbremshebel zum Lenker hin drücken.
3. Kupplungshebel langsam ziehen.

Rückwärtsfahrt

1. Vorwärtsfahrt stoppen.
2. Wählhebel auf Rückfahrstellung setzen.
3. Handbremshebel zum Lenker hin ziehen.
4. Nach hinten schauen, um zu kontrollieren, dass der Fahrweg frei ist.
5. Kupplungshebel langsam ziehen.

Fahrtstopp

1. Kupplungshebel loslassen.
2. Handbremshebel loslassen.
3. Drehzahl mit dem Gashebel reduzieren.

Mulde leeren

1. Anhalten und Handbremshebel loslassen.
2. Geben Sie die Sperre frei, indem Sie den Freigabehebel ziehen.
3. Beide Handgriffe ruckartig nach oben ziehen. Die Mulde kippt nach vorne und entleert sich.

Mulde wieder arretieren

1. Mulde zurückziehen.
2. Sperre wieder einrasten, indem Sie den Freigabehebel loslassen.
3. Vor dem Weiterfahren sicherstellen, dass die Muldensperre eingerastet ist.

WARTUNG

WARTUNGS-CHECKLISTE

Routinekontrollen sind wie folgt durchzuführen. Beheben Sie eventuelle Probleme, ehe Sie die Maschine benutzen.

Komponente	Täglich	Wöchentlich
Muldensperrenfeder	✘	
Antriebsriemenspannung		✘
Handbremseinstellung	✘	
Kontrollkabelzustand & -einstellung	✘	
Luftfilter		✘
Motorölstand *	✘	
Reifendruck	✘	
Befestigungsteile		✘

*Es wird SAE 10W-30 Öl für den allgemeinen Gebrauch empfohlen. Hinweise zur Motorwartung entnehmen Sie dem Motorhandbuch.

Reifendruck

- Der Reifendruck ist regelmäßig zu prüfen. Es wird ein Reifenluftdruck von 2,8 bar (30 psi) für alle Reifen empfohlen

VORSICHT: Verletzungen vermeiden! Bei falscher Wartung kann es zu explosionsartiger Absprengung von Reifen- und Felgenteilen kommen:

- Ziehen Sie keinen Reifen ohne korrektes Werkzeug und die entsprechende Erfahrung für diese Tätigkeit auf.
- Füllen Sie den Reifen nur bis zum vorgeschriebenen Druck.
- Kein Schweißen oder Erwärmen an Rad/Reifen vornehmen. Hitze kann zum Anstieg des Luftdrucks und zum Platzen des Reifens führen. Schweißen kann zur Schwächung oder Verformung der Radstruktur führen.
- Beim Aufpumpen nicht vor oder über dem Rad stehen.

SCHMIERUNG

Bei Bedarf Muldenfreigabe mit Sprayschmiermittel besprühen. KEIN Öl oder Fett verwenden.

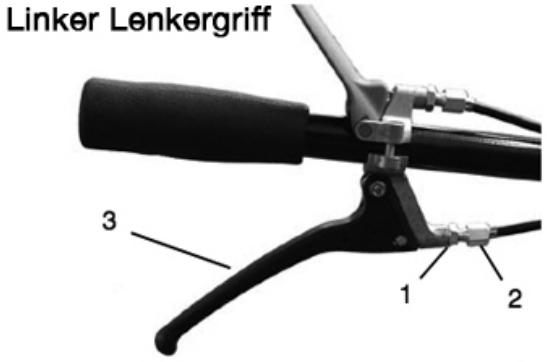
Einsatz von Sprayschmierung

SERVICE UND EINSTELLUNGEN

HEBELEINSTELLUNG

(Abbildung 10)
Erstmalige Einstellungen von Kupplungs- und Muldenfreigabekabeln erfolgen an den Hebeln wie folgt:

1. Sicherungsmutter lockern (Teil 1).
2. Stellen Sie das Kabel durch Drehen der Verstellmutter (Teil 2) ein. Durch Drehen der Verstellmutter weg vom Hebel erfolgt früheres Einrasten.
3. Sicherungsmutter anziehen.



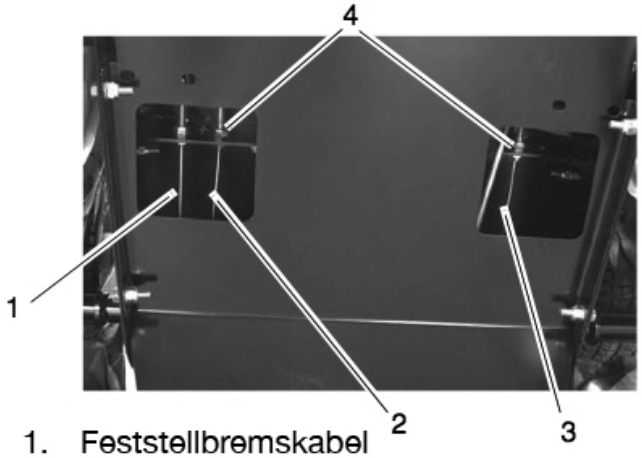
1. Sicherungsmutter
2. Verstellmutter
3. Kupplungshebel
4. Muldenfreigabehebel

Abbildung 10

WEITERE EINSTELLUNGEN

(Abbildung 11)
Reicht die Einstellung von Kupplungs- und Muldenfreigabekabeln an den Hebeln nicht aus, können weitere Kabeleinstellungen unter der Maschine erfolgen:

1. Bringen Sie die Maschine in die Serviceposition (Siehe„Serviceposition“ in diesem Abschnitt).
2. Sicherungsmuttern am Kabel lockern.
3. Gewünschte Kabelposition einstellen.
4. Sicherungsmuttern anziehen.



1. Feststellbremskabel
2. Kupplungskabel
3. Muldenfreigabekabel
4. Sicherungsmutter

Abbildung 11

Feststellbremsscheibe

(Abbildung 12)
Ermöglichen die vorgenommenen Kabeleinstellungen kein komplettes Ziehen der Handbremse, ziehen Sie die Hebelspannmutter am Getriebe an.

SERVICEPOSITION

(Abbildung 13)

Für den Zugang zu Antriebsriemen- and Kabelbefestigungspunkten das Gerät in die Serviceposition bringen, indem Sie es auf seine Vorderräder und vordere Muldenkante kippen. Vergewissern Sie sich zuvor, dass das Kraftstoff-Absperrventil geschlossen ist. *(Siehe Kraftstoff-Absperrventil auf Seite 7).*

ANTRIEBSRIEMENWECHSEL
(Abbildung 14)

Abbau

1. Zwei M8 Sechskantschrauben zur Sicherung der Bodenplatte am Vorderteil der Maschine entfernen.

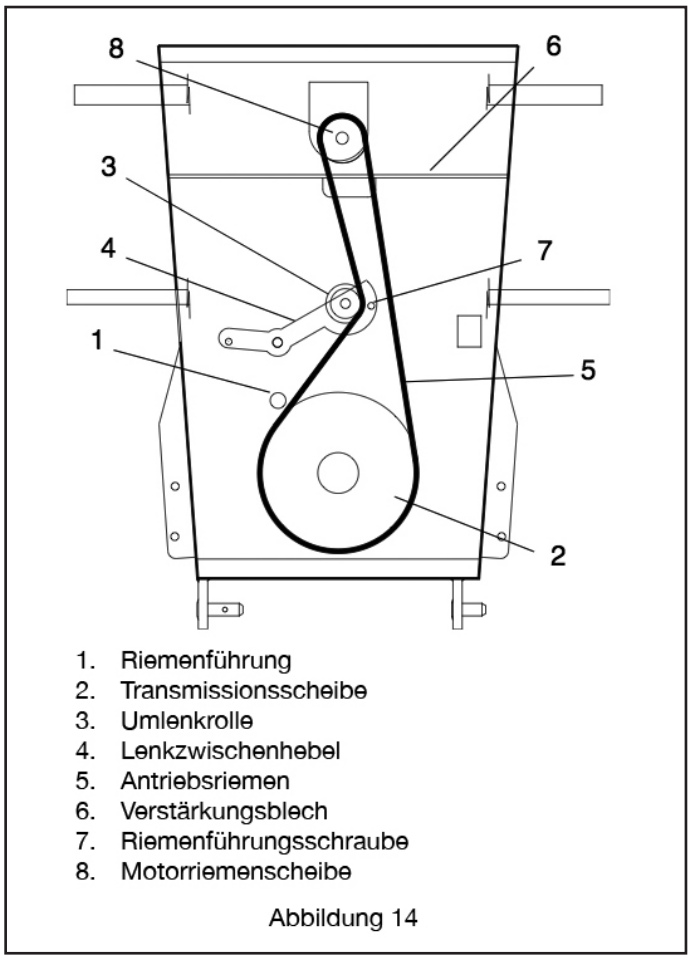
2. Gerät in Serviceposition bringen (siehe SERVICEPOSITION oben).

3. Restliche vier M8 Sechskantschrauben zur Sicherung der Bodenplatte entfernen und Bodenplatte abnehmen.

4. Die Sechskantmutter zur Sicherung der Riemenführung (Teil 1) soweit lösen, dass der Riemen von der Transmissionsscheibe abgenommen werden kann (Teil 2).

5. Riemenführungsschraube (Teil 7) vom Lenkzwischenhebel (Teil 4) entfernen.

6. Riemen von der Maschine abnehmen.



1. Riemenführung
2. Transmissionsscheibe
3. Umlenkrolle
4. Lenkzwischenhebel
5. Antriebsriemen
6. Verstärkungsblech
7. Riemenführungsschraube
8. Motorriemenscheibe

Abbildung 14

Einbau

1. Ersatzriemen an der Transmissionsscheibe installieren (Teil 2).

2. Riemenführung anziehen (Teil 1).

3. Riemen rechts an der Umlenkrolle (Teil 3) entlang führen, sodass der äußere flache Teil des Riemens Kontakt mit der Scheibe hat.

4. Riemenführungsschraube installieren (Teil 7).

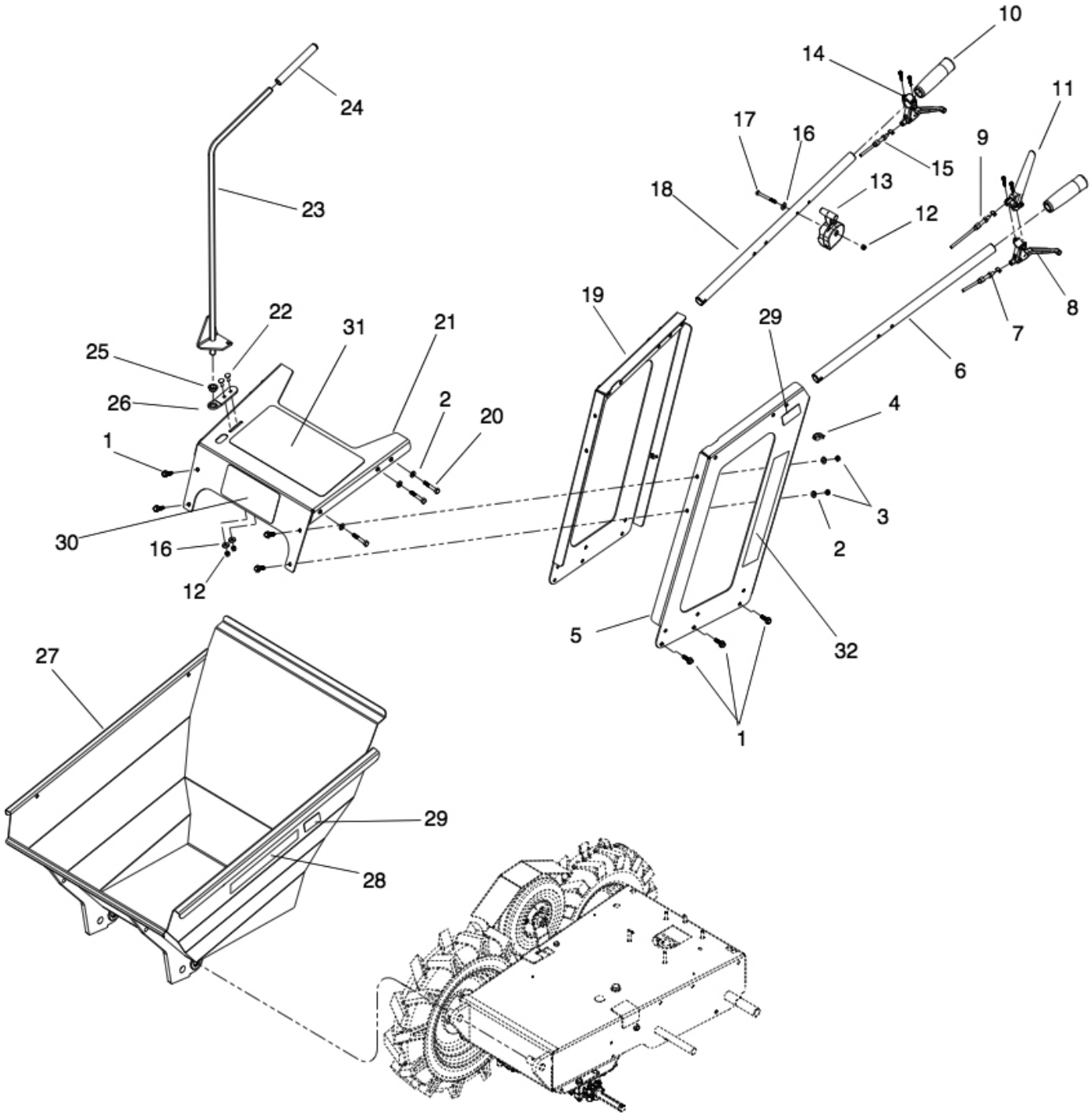
5. Riemen durch Öffnung im Verstärkungsblech (Teil 6) und auf die Motorriemenscheibe (Teil 8) führen.

6. Kupplung entsprechend einstellen. Siehe HEBELEINSTELLUNG auf Seite 9.

7. Bodenplatte einsetzen.

STÜCKLISTE

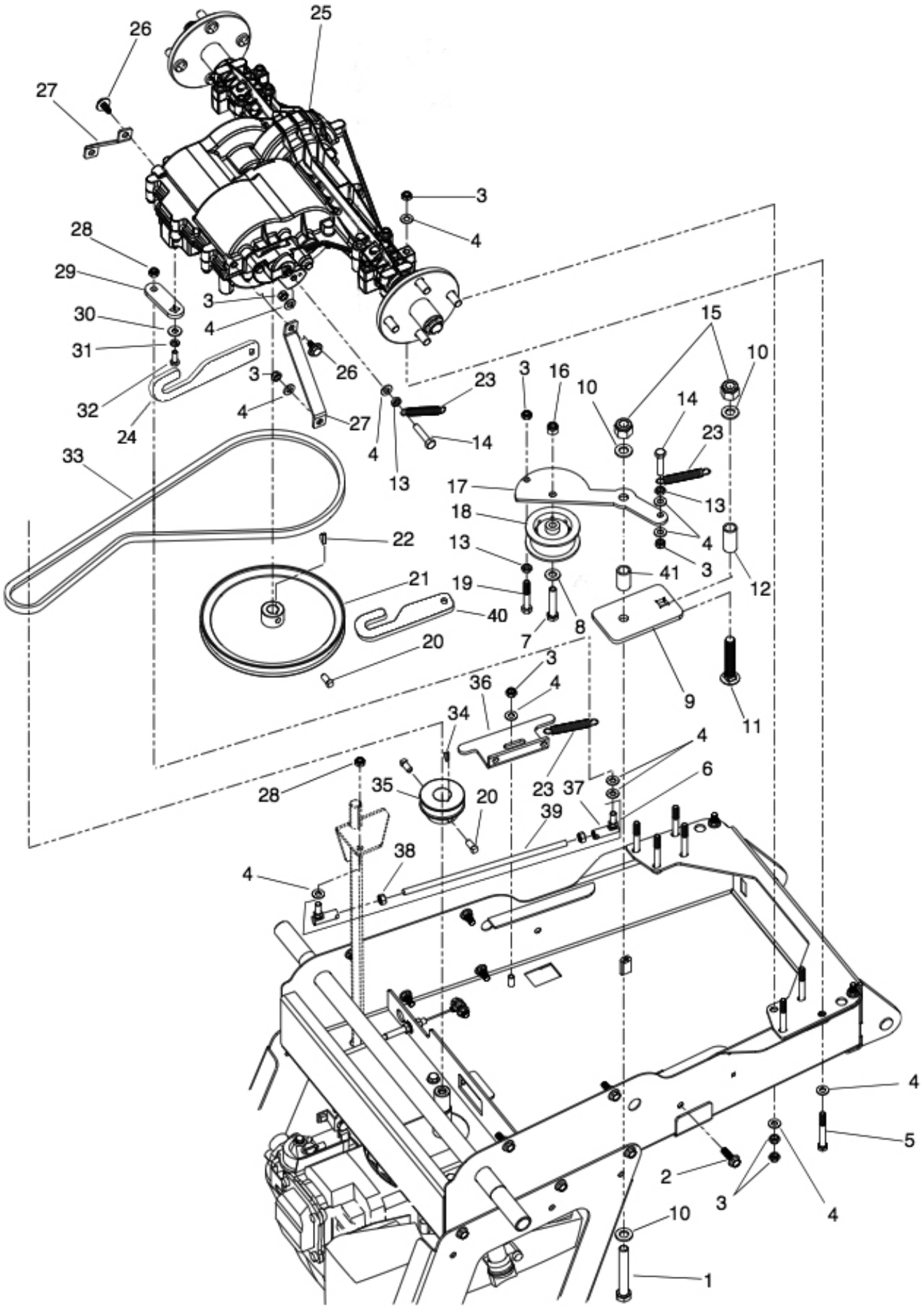
VERKLEIDUNG, BEDIENELEMENTE & MULDE



VERKLEIDUNG, BEDIENELEMENTE & MULDE (FORTS.)

Teil	Teile-Nr.	Anz.	Bezeichnung
1		18	Sechskantgewindestift M8 x 20
2		64	Unterlegscheibe, M8 Form A.
3		40	Mutter M8 Nyloc Typ P
4		2	Kabelbinder 3,6 mm x 140
5	MT 04032	1	Verkleidung Seite links (Muck-Truck Mk V)
	MT 03956	1	Verkleidung Seite links (MAX Mk lll)
6	MT 03965	1	Rohr, Griff – links (MAX Mk lll)
	MT 04058	1	Rohr, Griff – links (Muck-Truck Mk V)
7	MT 03943	1	Kabel, Kupplungsbedienung
8	DP0502015	1	Hebel, Kupplung
9	MT 03943	1	Kabel, Bremse
10	DP03	2	Handgriff 22 mm x 135 mm
11	DP0502016	1	Hebel, Bremsbedienung - Rot
12		3	Mutter M6 Nyloc Typ P
13	MT 03991	1	Bedienteil, Gashebel
14	DP0502014	1	Hebel, Kipperarretierung mit Klemme und Schrauben
15	MT 03943	1	Kabel, Kipperfreigabe
16		2	Unterlegscheibe, M6 form A
17		1	Sechskantbolzen, M6 x 65 lang
18	MT 03966	1	Rohr, Griff – rechts (MAX Mk lll)
	MT 04059	1	Rohr, Griff – rechts (Muck-Truck Mk V)
19	MT 04031	1	Verkleidung Seite rechts (Muck-Truck Mk V)
	MT 03958	1	Verkleidung Seite rechts (MAX Mk lll)
20		4	Sechskantbolzen M8 x 50 lang
21	MT 04034	1	Verkleidung, Abdeckung (Muck-Truck Mk V)
	MT 03959	1	Verkleidung, Abdeckung (MAX Mk lll)
22		2	Rundkopfschraube M6 x 20 lang
23	MT 03961	1	Schalthebel (MAX Mk lll)
	MT 04054	1	Schalthebel (Muck-Truck Mk V)
24	DT107	1	Griff, Schalthebel
25		1	Flanschlager 008 1603000 02
26	MT 03963	1	Schalthebel-Führungsplatte
27	MT 03034	1	Mulde (Muck-Truck Mk V)
	MT 03975	1	Mulde (MAX Mk lll)
28		2	Schild, Mulde – Nutzlast (Muck-Truck Mk V)
	MT 04015	2	Schild, Mulde – MAX
29	MT 04016	4	Schild, Max. Kippernutzlast (MAX Mk lll)
		2	Schild, Max. Kippernutzlast (Muck-Truck Mk V)
30	MT 04017	1	Schild, Wartung
31	MT 03988	1	Schild, Bedienung
32	MT 04018	2	Schild, Muck-Truck

ANTRIEBSSYSTEM UND RIEMENANTRIEB

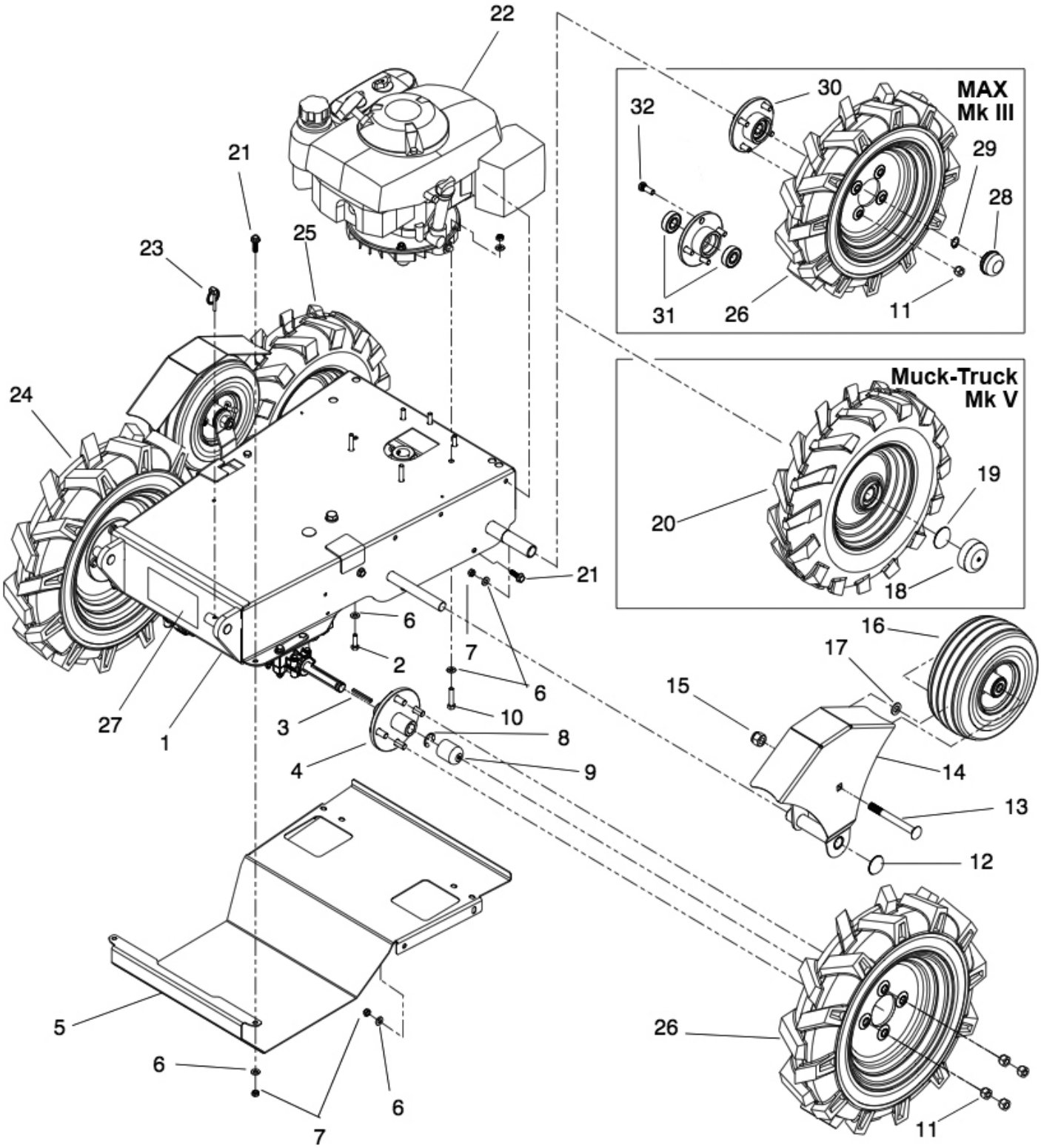


ANTRIEBSSYSTEM UND RIEMENANTRIEB (FORTS.)

Teil	Teile-Nr.	Anz.	Bezeichnung
1		1	Sechskantbolzen M12 x 75 lang
2		18	Sechskantgewindestift M8 x 20 lang
3		40	Mutter M8 Nyloc Typ P
4		64	Unterlegscheibe, M8 Form A
5		8	Bolzen, M8 x 65 lang
6	MT 03962	1	Schaltgestänge (einschl. Teile 37, 38 und 39)
7		1	Bolzen. M10 x 45 lang
8		2	Unterlegscheibe, M10 Form A
9	DP 05043	1	Verstärkungsplatte, Kupplung
10		6	Unterlegscheibe, M12 Form A
11		1	Rundkopfschraube M12 x 60 lang
12	MT 03021	1	Rohr, Riemenführung
13		3	Mutter, M8 geschl.
14		5	Sechskantgewindestift, M8 x 35 lang
15		4	Mutter M12 Nyloc Typ P
16		1	Mutter M10 Nyloc Typ P
17	MT 03951	1	Kupplungshebel
18	MT 03953	1	Kupplungsscheibe
19		1	Bolzen M8 x 60 lang
20		3	Sechskantgewindestift, 5/16" UNC x ¾" lang *
21	MT 03942	1	Riemenscheibe, Antrieb
22		1	Scheibenfeder ¾" x 3/16"
23	DP18	3	Feder
24	MT 03945	1	Bremsarm
25	DP21	1	Antrieb, Peerless
26		2	Sechskantgewindestift /Flansch, selbstschneidend M8 x 20 lang
27	MT03020	2	Drehmomentstütze
28		2	Mutter M8 Nyloc Typ P
29	MT 03973	1	Platte, Schalthebel
30		1	Unterlegscheibe, M6 Form C
31		1	Unterlegscheibe M6 Fallensicherung
32		1	Sechskantgewindestift ¼" UNF x ¾" lang
33	DP0502018	1	Riemen, 51"
34		1	Scheibenfeder 3/32" x 5/8"
35	MT 03001	1	Riemenscheibe. Motor
36	MT 03977	1	Muldenfreigabearretierung
37		2	Kugelgelenk M8. Bestandteil von Teil 6
38		2	Mutter, M8 geschl. Bestandteil von Teil 6
39		1	Stange, Schaltgestänge Bestandteil von Teil 6
40	MT 03944	1	Kuppelarm
41	MT 03942	1	Abstandhalter, Kupplungsdrehzapfen

- Drehmoment 20 – 27 Nm

HAUPTRAHMEN & ANTRIEBSSTRANG



HAUPTRAHMEN & ANTRIEBSSTRANG (FORTS.)

Teil	Teile-Nr.	Anz.	Bezeichnung
1	MT 04028	1	Hauptrahmen (Muck-Truck Mk V)
	MT 03984	1	Hauptrahmen (MAX Mk III)
2		4	Sechskantgewindestift 5/16″ UNF x 1″ lang
3		2	Passfeder, vierkant 3/16″ x 55 mm lang
4	DP 05041	2	Vordernabe
5	MT 03948	1	Bodenplatte
6		64	Unterlegscheibe, M8 Form A
7		40	Mutter M8 Nyloc Typ P
8		2	E-Ring 0,750″ x 0,050″. N1500 Code 0075
9	DP80	2	Kappe, Vinyl 1,25 x 1,625
10		5	Bolzen, M8 x 40 lang
11		16	Radmutter M10 x 1,25 Steigung
12	DP83	2	Kappe 19 mm
13		2	Rundkopfschraube M12 x 130 lang
14	MT 03019	2	Antriebshalterung
15		4	Mutter M12 Nyloc Typ P
16	DP45	2	Komplettrad, Kraftantrieb (4″)
17		6	Unterlegscheibe, M12 Form A
18		2	Verchromte Radkappe
19		2	Sicherungsscheibe EXT0250
20	DP30 LH	1	Komplettrad, links hinten (Muck-Truck Mk V) (8″)
21		18	Sechskantgewindestift M8 x 20 lang
22		1	Motor, Honda GXV160
23	DP31	1	Klappstecker
24	DP24 RH	1	Komplettrad, rechts (Muck-Truck Mk V) (10″)
	DP24 RH	2	Komplettrad, rechts (MAX Mk III) (10″)
25	DP30 RH	1	Komplettrad, rechts hinten (Muck-Truck Mk V) (8″)
26	DP24 LH	1	Komplettrad, links (Muck-Truck Mk V) (10″)
	DP24 LH	2	Komplettrad, links (MAX Mk III) (10″)
27	MT 04018	2	Schild, Muck Truck Logo
28		2	Verchromte Radkappe
29		2	Sicherungsscheibe EXT0250
30	MT 03980	2	Nabe, Hinterrad (MAX Mk III)
31		2	Kugellager 25 mm x 52 mm 6205 2RS
32		4	Radschrauben M10 x 1,25 Steigung x 35 lang

GARANTIE

Seriennummer:

Es wird eine Garantie von 12 Kalendermonaten ab Kaufdatum für Verbraucher und 2 jahre garantie für Handelskunden gewährt, sofern folgende Bedingungen eingehalten werden:

- Gemäß Betriebshandbuch erfolgte Routinewartung.
- Zurückgesandte schadhafte Teile sind von Muck Truck UK Ltd zugelassen.
- Maschine wird nicht missbräuchlich verwendet oder trotz bekannter Störungen oder mangelnder Wartung betrieben.
- Reparaturen erfolgen gemäß Richtlinien von Muck Truck UK Ltd.

ZU EINEM FESTGELEGTEN SATZ

Die Garantie erstreckt sich nur auf fehlerhafte Teile, und nicht auf Verschleißteile, die aufgrund normaler Abnutzung ausgewechselt werden müssen, z. B. Reifenschaden, Lackabplatzer, verbeulte Mulde usw. Muck Truck UK Ltd haftet nicht für eventuelle Folgeschäden.

VERBRAUCHER-GARANTIEERKLÄRUNG

Treten von Muck Truck UK Ltd gefertigten Komponenten innerhalb von 12 Monaten nach Kauf Schäden auf ersetzt Muck Truck UK Ltd. die schadhafte(n) Komponente(n) kostenlos, sofern unmittelbar nach Schadenseintritt die entsprechende Mitteilung an uns erfolgt.

FOLGENDE DINGE SIND NICHT GARANTIEFÄHIG:

1. Motoren – diese fallen unter die Garantie der jeweiligen Hersteller.
2. Eine Maschine, die über die vorgeschriebenen Nutzlasten hinaus eingesetzt oder missbräuchlich verwendet wird, oder durch schuldhaftes Verhalten oder Unfall beschädigt oder in nicht von Muck Truck UK Ltd. genehmigter Weise verändert wird.
3. Verschleißteile – Riemen, Kabel usw.
4. Transportkosten – zum und vom laut Garantie festgelegten Reparaturort.

Muck Truck UK Ltd entwickelt seine Produkte kontinuierlich weiter und behält sich daher das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.